

Notruf-App erhält Fördermittel vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

Berlin, 10.12.2015. Ob analog oder digital - schnell um Hilfe rufen und gehört werden, macht in Notsituationen oft den entscheidenden Unterschied. Das Konzept der in Deutschland entwickelten Notruf-App Swiftalarm! Gold hat das Aussenwirtschaftszentrum Bayern, eine Gemeinschaftsinitiative der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern in Bayern, überzeugt: Seit dem 20. November 2015 erhält SwiftAlarm! Zuwendungen vom Förderprojekt "Export Bavaria 3.0 - Go International (EFRE)".

So funktioniert Swiftalarm!

Ursprünglich entwickelt als zeitgemäße Version des Seniorennotrufs ist der Nutzen der App des Münchner Start-ups für alle Altersklassen und Lebenssituationen deutlich geworden. Wie ein Sicherheitsgurt wird Swiftalarm! Gold nur im Notfall aktiv. Wird der Alarm aktiviert, informiert Swiftalarm! nach einem patentierten Verfahren, je nach Aufenthaltsort des Nutzers, die jeweils richtigen Kontakte über die Notlage. Dafür benötigt Swiftalarm! Gold keine Internetverbindung. Ausgehend von den „Lifecircle“ Einstellungen des Benutzers wird eine Person angerufen, beliebig viele weitere Kontakte erhalten eine SMS mit dem Standort der in Not geratenen Person sowie sämtlichen voreingestellten Informationen, wie beispielsweise medizinische Details oder die Lage des Ersatzschlüssels.

Die Möglichkeit der Personalisierung ist essentiell, denn beim Skifahren in Österreich, auf Dienstreise auf der Autobahn, auf dem Handy von Kindern und Jugendlichen oder als Sicherheit für kranke oder demente Angehörige, müssen im Notfall verschiedene Zielgruppen, wie Rettungsdienste, Pflegeeinrichtungen, Verwandte, Freunde oder Nachbarn informiert werden.

Sicherheit und Datensicherheit

Dr. Rudolf King, Gründer von Swiftalarm! Gold erklärt: „Ich habe die App entwickelt, weil ich besorgt war um die Sicherheit meines Vaters, als dieser im Alter von 73 Jahren allein auf dem Lande zu leben begann. Die verfügbaren persönlichen Notrufsysteme (PERS) waren eine Enttäuschung, deshalb habe ich begonnen, das „perfekte“ Notrufsystem zu entwickeln. Transparenz und Datensicherheit ist mir ein wichtiges Anliegen. Ganz besonders, da die App als „digitaler Sicherheitsgurt“ für die ganze Familie auch von Kindern und Jugendlichen genutzt wird.“

Durch innovative und patentierte GPS-Positionsbestimmung und -speicherung schafft SwiftAlarm! GOLD den Spagat, dem Nutzer Sicherheit zu bieten und dabei gleichzeitig die Privatsphäre zu respektieren. Eine permanente Positionsbestimmung ist notwendig, damit die App die Standortdaten im Alarmfall sofort zur Verfügung hat und wertvolle Zeit gespart werden kann. Die Positionsdaten des Smartphones und die jeweils letzten fünf Standorte werden jedoch nur im internen Speicher des Telefons gespeichert – bis der Alarm ausgelöst wird. Erst in diesem Moment werden die Standortdaten des Nutzers an Swiftalarm! übermittelt.

SwiftAlarm! GOLD ist in Deutschland noch einige Wochen kostenfrei erhältlich. Nutzer, die in diesem Zeitraum SwiftAlarm! GOLD installieren und sich registrieren, können die App selbstverständlich auch in Zukunft kostenlos nutzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Sumi Roos
Social Media & Communications Manager
Sumi.Roos@SwiftAlarm.com
0152 57943800

Bilder der App und weitere Informationen über SwiftAlarm! Gold können Sie der Website www.SwiftAlarm.de, sowie dem Video auf <http://bit.ly/SwiftAlarm> entnehmen.

Weitere Informationen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung erhalten Sie auf http://ec.europa.eu/regional_policy/thefunds/regional/index_de.cfm, sowie auf <http://www.stmwi.bayern.de/EFRE/>.